



Über das Furgeli nach Adelboden

Wanderung



Lenk-Simmmental Tourismus



Tourdaten:


 schwer
 Schwierigkeit


 18,5 km
 Distanz


 7 h
 Dauer


 1600 m
 Höhenmeter
 (aufsteigend)


 1280 m
 Höhenmeter
 (absteigend)


 2387 m
 Höchster Punkt


 1026 m
 Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bergwanderweg ab Färmelberg bis Schärmtanna. Landschaftlich prachtvoller Passübergang aus dem Obersimmental ins Tal der Entschlige. Das Durchwandern des urtümlichen Färmeltals mit seinen schlichten Wohnhäusern und Scheunen, Alphütten und Wildheuerhäuschen, den blumenreichen Bergwiesen, den knorrigen Bergahornen und den dunklen Tannenwäldern ist dabei von besonderem Reiz. Kaum Hartbelag.

Von der Station Matten ins Dorfzentrum und dem Färmelbach entlang taleinwärts. In der Strassenkehre die Richtung beibehalten und auf der alten, schmalen Naturstrasse weiter steigen. Der verhältnismässig starken Steigung wegen (bis 34%, was den Schneeräumfahrzeugen eindeutig zuviel wurde!) war 1972 eine neue Zufahrtsmöglichkeit ins Färmeltal gebaut worden, die den Zugang auch im Winter ermöglichte. So sind heute auf der alten Strasse, die durch das schluchtähnliche Waldtal nach Färmel/ Stalde führt, vorwiegend Wandernde unterwegs. Hier weitet

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★☆☆ technique
- ★★★★☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆☆ Panorama

Adresse:

3773 Sankt Stephan

Autor:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



sich das Tal. Ahorngruppen bereichern das Bild der langgezogenen Streusiedlung Färmel. Über dem von Lawinenbahnen durch - zogenen Tannenwaldgürtel erheben sich die steilen Wände und Grate der Spillgerte und des Rothore, sanft wirkt dagegen das Rauflihore. Bei Blächti und Büel weisen einige Häuser Lawinenschutzmauern oder aus Steinen aufgeschichtete Lawinen-Spaltkeile auf: Zeugen der harten Zeiten im Winter. Der Wan - derweg umgeht den Talboden am Fusse des Albristhubels, eines vorzüglichen Aussichtspunktes. Bei den Hütten von Färmelberg mündet der gut angelegte Weg in das rauhe Alpsträsschen, welches durch schütterten Wald zur Alp Grod ansteigt. Prächtiger Einblick in den östlichen Talabschluss mit Türmlihore, Gsür und Albristhore. Etwas weiter oben quert das holprige Weglein das wüste Bachbett und steigt dem Bachgraben entlang, später durch den Schutthang des Gsür und schliesslich in südlicher Richtung steil zur Passlücke Furggeli. Unvermittelt hat man über dem grünen Entschligetal den Firnenkranz vom Wetterhorn bis zum Wildstrubel vor sich. Der Blick zurück geht über die Spillgertegruppe zu den Voralpengipfeln von den Gast - losen bis zum Stockhorn. Steil ist der Abstieg auf undeutlichen Pfadspuren über Schutt- und Wiesenhänge zur Weideterasse des Furggi. Von den verschiedenen Abstiegsvarianten wählen trittsichere Berggänger bei trockenem Boden nun den Weg links, welcher die abschüssige Grasflanke der Heeli querend eine Panorama-Wanderung hoch über dem Tal des Allebachs verspricht. Ungefährlicher, aber schlechter unterhalten ist der Weg rechts. Beim Restaurant Schärmtanna vereinigen sich die beiden Wege wieder. Nun steigt man zum Allebach ab und folgt diesem am jenseitigen Ufer bis zur Steinige Brügg, welche die Verbindung mit dem Dorfkern von Adelboden herstellt.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/_Mpqf

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483555

Zuletzt geändert am 16.11.2023, 08:47

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Matten

Zielpunkt:

Adelboden

Wegbeschreibung:

Matten - Färmeltal - Furggeli - Schärmtanna - Adelboden

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen. Zu gewissen Tagen finden im Gebiet Färmelberg Gefechtsschiessen der Armee statt. Die folgende Telefonnummer/Band (058 464 25 25) gibt Auskunft über geplante Schiessen der kommenden 30 Tage.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: Mit der Bahn via Zweisimmen nach Matten bei St.Stephan

Rückreise: Mit dem Bus ab Adelboden nach Frutigen Bahnhof

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Simmental - Saanenland,
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch





Markus Schluop, Berner Wanderwege



Markus Schluop, Berner Wanderwege



Markus Schluop, Berner Wanderwege



Markus Schluop, Berner Wanderwege



Lenk-Simmental Tourismus

